

TOP Die Seen- und Almenrunde

← 17.3 km

🕒 4:30-5:30 h

⬆️ 292 m

⬆️ 309 m

SCHWIERIGKEIT mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de); Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved.; ©1994-2014 here. All rights reserved.; ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung; Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

↔ 17.3 km

🕒 4:30-5:30 h

⬆️ 292 m

⬆️ 309 m

SCHWIERIGKEIT mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GeoBasis.mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

← 17.3 km

🕒 4:30-5:30 h

⬇️ 292 m

⬆️ 309 m

SCHWIERIGKEIT mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE7 GEObasis.mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

← 17.3 km

🕒 4:30-5:30 h

⬆️ 292 m

⬆️ 309 m

SCHWIERIGKEIT mittel

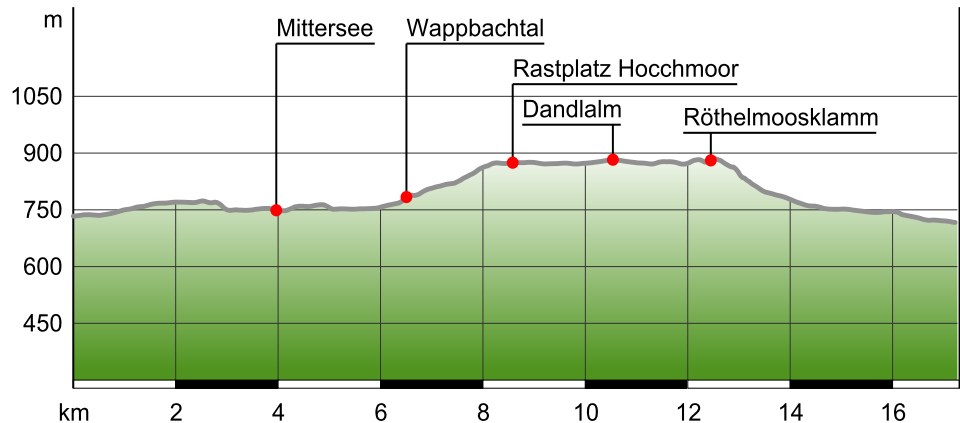


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GeoBasis.mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

WEGEART

Länge 17.3 km

HÖHENPROFIL



TOURDATEN

WANDERUNG

STRECKE 17.3 km

DAUER 5:30 h

AUFSTIEG 292 m

ABSTIEG 309 m

SCHWIERIGKEIT mittel

KONDITION ●●●●●

TECHNIK ●●●●●

HÖHENLAGE



BESTE JAHRESZEIT

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

BEWERTUNGEN

AUTOREN

ERLEBNIS ●●●●●

LANDSCHAFT ●●●●●

COMMUNITY

TOUR (0) ★★★★★

WEITERE TOURDATEN

EIGENSCHAFTEN

aussichtsreich faunistische Highlights
Streckentour botanische Highlights

AUSZEICHNUNGEN (& BARRIEREFREIHEIT)

mit Einkehrmöglichkeit

Wer an Biathlon denkt, denkt an Ruhpolding. Aber auch im Sommer lockt Ruhpolding mit viel Abwechslung.

Wer an Biathlon denkt, denkt an Ruhpolding. Aber auch im Sommer lockt Ruhpolding mit viel Abwechslung. Statt Schießen und Laufen heißt es dann Einkehren und Laufen. Mobil ist man dank der Gästekarte sowieso, mit dem X-tra UrlaubSPass kann man die Ruhpoldinger Dorflinie und die meisten Verbindungen des ÖPNV kostenlos nutzen. Bei dieser Wanderung braucht man keinen Cent für Fahrgeld in die Hand nehmen, das Geld kann man direkt für eine Jause auf der Dandl Alm oder der

Langenbaueralm investieren. Erst geht es am Löden-, Mitter- und Weitsee entlang, rechts und links ragen die Gipfel in den Himmel. Diese Seen gelten als die wärmsten bayerischen Gebirgsseen, also Badehose in den Rucksack und los. Durch das wildromantische Wappbachtal geht es hinauf zu den Röthelmoos Almen, ob Vesperplatte oder Kaiserschmarrn satt wird man auf alle Fälle. Von Urschlau oder Brand bringt die Dorflinie alle Gäste bequem wieder zurück nach Ruhpolding.

Tipp des Autors!

"Einkehr auf den Röthelmoos Almen."

WEGBESCHREIBUNG

Start an der Haltestelle Seehaus. Die Straße überqueren, auf Schotterweg zum See. Weg Nr. 45. Im See spiegeln sich wunderschön die Grüntöne der links aufsteigenden Berge. Nach

einiger Zeit links in den Wald und an der nächsten Weggabelung rechts. Der Weg führt nun etwas weiter weg von der Straße weiter im Tal. Bei einer Unterführung rechts Richtung Weitsee – Lödensee. Nach der Unterführung links, immer geradeaus im Tal. Nach ca. 3 km sehen linker Hand der See. Auf einem Pfad direkt zum Seeufer, immer direkt am Seeufer entlang halten. Wunderschön führt der Weg hier an den Seen entlang. Die Berge spiegeln sich im Wasser. Wir erreichen einen Schutthang und passieren ihn auf einem Pfad. Über Wiesenpfad geht es weiter mit schönem Blick auf die Seen. Rechter Hand kommt die Langlauf- und Rasthütte „Mittersee Ruhpolding“ (1) ein herrlicher Rastplatz. Wir erreichen eine Holzbrücke, die nach links führt. Hier nehmen wir den Trampelpfad rechts aufwärts. nach wenigen Metern dem breiten Forstweg nach links folgen bis zur Bundesstraße. Rechts gehen, neben der Straße zur Bushaltestelle und geradeaus weiter. Dann rechts über die Fahrstraße in das Naturschutzgebiet. Hier auch wieder die Nr. 45; Wappachtal (2). Bald verstummen die Geräusche der Autos und nur noch das Plätschern des Baches ist hörbar. Wunderschön im Tal schlängelt sich der Wappach, immer leicht ansteigend Richtung Rötelmoos, mehrfach die Bachseite wechselnd ins Tal hinein. An einer großen Kreuzung sehen wir rechts die gigantischen Gipfel aufsteigen. Links Richtung Rötelmoos – Urschlau. Vorbei an einem Brunnen und einem kleinen Hexenhäuschen. Die Rasthütte Moosklause (3) bietet bei Regen Schutz und bei Sonne kann man im kleinen Garten sitzen. Bequem nun auf breitem Forstweg über eine Wiesenhochfläche. Es sind schon die Almen zu sehen. Hier hat man die Qual der Wahl. Rechts zur Dandlalm (4) oder links zur Langerbaueralm (5). Anschließend Richtung Brand – Ruhpolding bergab. Die Rötelmoosalmen gehören zu einem großen Naturschutzgebiet. Es ist ein noch weitgehend unberührtes Hochmoor. Auf den Moorstreuwiesen blühen Knabenkräuter, Fiebertee, Mehlprimel und Tollblume. Immer geradeaus abwärts. Links an einem Holzgeländer können wir tief ins Tal schauen in die Schlucht der Rötelmoosklamm (6). Weiter bergab über eine Brücke. Hier wird in naher Zukunft das Bergwald-Erlebniszentrum

Ruhpolding / Urschlau stehen. Immer am Bachlauf entlang aus dem Tal hinaus. Linker Hand ein Bauernanwesen und eine Kapelle Urschlau (E) ist erreicht von hier, oder weiter auf Weg 5 nach Brand (E), bequem mit der Dorfbuslinie zurück nach Ruhpolding.

Startpunkt der Tour

Seehaus; Bus Linie 9506 RVO www.rvo-bus.de

Zielpunkt der Tour

Urschlau oder Brand, Bus Dorflinie www.ruhpolding.de

Sicherheitshinweise

Keine notwendig

Ausrüstung

Keine besondere Ausrüstung erforderlich, evtl. ein paar Getränke mitnehmen.

Wegekennzeichnung

Weg 45, Weg 5; Wegweiser mit Kilometer.

INFORMATIONSMATERIAL

Karte

Wanderkarte Chiemgau Nr. 4 1:30.000 erhältlich im Tourismusbüro Ruhpolding

Literatur

Siehe "Weitere Infos"

Weitere Infos / Links

Tourist-Info Ruhpolding, Hauptstr. 60, D-83324 Ruhpolding

Tel: +49 (0)8663 - 8806 0, Fax: +49 (0)8663 - 8806 20, tourismus@ruhpolding.de

www.ruhpolding.de

ANREISE

Öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn, www.bahn.de, Regionalverkehr Oberbayern, www.rvo-bus.de, Bus Dorflinie, www.ruhpolding.de

Anfahrt

A8 in Richtung Salzburg, Abfahrt Siegsdorf, auf ST2098 bis Ruhpolding.

Parken

Viele Parkmöglichkeiten am Bahnhof (alle Gebührenpflichtig).